

**TOP 1 Kronenstraße, Fläche vor der Stadtbücherei
Vorlage: 1604/2015**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Inhalte anhand der Beratungsvorlage.

Der Vorsitzende erklärt, dass die geplante Sanierung 2014 verschoben werden musste.

Die Sanierung wurde um weitere zwei Parkplätze ergänzt.

Stadtrat Abraham fragt nach, ob es sich in der Kronenstraße 9-15 um Privatparkplätze der Anwohner handelt und ob die Anwohner über die Sanierung informiert wurden.

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich hierbei um keine offiziellen Privatparkplätze handelt, es handelt sich um öffentlichen Straßenraum. Die Anwohner wurden bislang nicht informiert.

Stadträtin Maier-Kuhn fragt nach, wann die Baumpflanzung geplant ist.

Stadtrat Nerz weist daraufhin, dass die Baumpflanzungen nicht vor Oktober erfolgen können.

Stadtbauamtsmitarbeiter Lengler erklärt, dass dies berücksichtigt wird, der Zeitplan kann sich dadurch nach hinten verschieben.

Ohne weitere Aussprache wird die Verwaltung beauftragt die Ausschreibung zu veranlassen.

Beschlussvorschlag:

1. Der fortgeschriebenen Planung zur Umgestaltung der Fläche vor der Stadtbücherei wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung und Umsetzung beauftragt.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 2 Quartier X, Baufortschritt und Zahlungen gemäß Bauträgervertrag
Vorlage: 1612/2015**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erklärt die Inhalte anhand der Beratungsvorlage.

Stadträtin Maier-Kuhn weist darauf hin, dass in den Erläuterungen zur finanziellen Auswirkung noch der Beamer aufgezählt ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Haushaltsstelle so benannt wurde, der Beamer ist lediglich als Bestandteil der Haushaltsstelle aufgelistet.

Stadträtin Maier-Kuhn fragt an, ob die Einsparung der Ausschreibung bzgl. der Bildergalerie nicht hier als Ersatzdeckungsmittel genommen werden können.

Der Vorsitzende erklärt, dass unvorhergesehene kleinere Leistungen kommen könnten. Die Verwaltung hat angedacht diese Ausgaben durch die Einsparung zu decken. Sollten keine weiteren Ausgaben anfallen, wird die Einsparung selbstverständlich für die überplanmäßige herangezogen.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 38.810,75 EUR zu.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 3 Herstellung der Beleuchtung zum öffentlichen Weg im Quartier X
Vorlage: 1603/2015**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erklärt die Inhalte anhand der Beratungsvorlage.

Stadtrat Dr. Sommer fragt an, ob die ausgewählten Lampentypen „Alt Berlin“ LED fähig sind.

Der Vorsitzende erklärt, dass sich bei diesem Lampentyp „Alt Berlin“ um eine sparsame Ausfertigung handelt, jedoch der Lampentyp nicht LED fähig ist.

Stadtbauamtsleiterin Schellhorn-Stöber ergänzt, dass es sich um Halogenleuchten handelt.

Stadtrat Muth weist darauf hin, dass der Lampentyp „Alt Berlin“ nicht mit der modernen Gestaltung des Quartiers harmoniert. Er schlägt deshalb vor, dass hier andere Lampentypen ausgewählt werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Lampentyp „Alt Berlin“ für den Innenstadtbereich ausgewählt wurde, das Quartier X liegt in diesem Bereich. Der Vorsitzende fügt hinzu, dass einheitliche Lampentypen angebracht werden sollten.

Stadtrat Dr. Sommer fragt an, ob in der Kostenaufstellung die Herstellung der Masten und die Kabelverlegung beinhaltet ist.

Der Vorsitzende bejaht diese Anfrage.

Stadtrat Muth schlägt vor, dass eine Begehung des Straßenbeleuchtungsparcours der Firma Netze BW in Ettlingen stattfinden sollte, um sich einen Überblick zu verschaffen welche Leuchtentypen es gibt.

Der Vorsitzende unterstützt diese Anregung und schlägt Herbst 2015 vor.

Stadträtin Maier-Kuhn fragt an, ob im Rahmen der Bebauung der Lampentyp „Alt Berlin“ vorgestellt wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Lampentyp ein Teil der Gesamtplanung ist. Der Vorsitzende verweist auf die Verkehrssicherungspflicht. Leuchten müssen angebracht werden um die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Die Verkehrssicherungspflicht obliegt der Stadt Schwetzingen.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung. Nur der Vorsitzende stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Stadtrat Muth beantragt die Unterbrechung der öffentlichen Sitzung.

Der Vorsitzende bittet die Besucher den Sitzungssaal zu verlassen.

Der Vorsitzende gibt nach der Unterbrechung bekannt, dass der Tagesordnungspunkt vor der Sitzung herunter genommen wird. Die Verwaltung wird beauftragt, einen günstigeren Lampentyp mit LED-Technik, vorzustellen. Dies kann auch der Lampentyp „Iridium“ sein. Eine entsprechende Tischvorlage wird für die Sitzung des Gemeinderats am 26.02.2015 gefertigt und vorgestellt.

TOP 4 Bekanntgaben / Anfragen